

VP-Wolf: Gewista muss Kleinveranstaltern Gratis-Plakatflächen zur Verfügung stellen

Utl.: Eindämmen des Wildplakatierens ist Beitrag zur Sauberkeit in der Stadt =

Wien (VP-Klub) - Der Kultur- und Mediensprecher der ÖVP Wien, LAbg. Franz Ferdinand Wolf, schlägt Alarm, dass die Gemeinde Wien der Off-Szene und Kleinveranstaltern im Kulturbereich die Möglichkeit für Plakatankündigungen ihrer Veranstaltungen nimmt. "Die ÖVP Wien spricht sich eindeutig gegen das Wildplakatieren aus. Ein Eindämmen dieses Wildplakatierens wäre ein wichtiger Beitrag zur Sauberkeit der Stadt und zum Stadtbild. Die jetzt von der Gemeinde Wien offenbar angestrebte Lösung, den ohnehin nur mit geringen Budgets ausgestatteten Kleinveranstaltern privat mietbare Plakatflächen anzubieten und so der Gewista ein zusätzliches Körberlgeld zu bescheren, lehnen wir aber ab. Schließlich garantiert auch die Plakatierfreiheit (§48 des Mediengesetzes, Anm.) jedem, der keinen Zugang zu Massenmedien hat, mittels Plakat seine Meinung oder Informationen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen."

Wolf fordert daher, dass die Gewista über ihre KULTUR:PLAKAT GmbH der Off-Szene und Kleinveranstaltern Gratis-Plakatflächen zur Verfügung stellen soll. "Das wäre ein wirklicher Beitrag zur Aufrechterhaltung der lebendigen Kulturszene in unserer Stadt und würde gleichzeitig das schwer kontrollierbare Wildplakatieren eindämmen."

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: (++43-1) 4000 / 81 913

Fax: (++43-1) 4000 / 99 819 60

mailto:presse.klub@oevp-wien.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0038 2007-12-19/09:34

190934 Dez 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20071219_OTS0038